

ArtemiS SUITE
Signal Processing

Code 51501_51502

ASP 501 / 502 Jury Testing - SQala Net / SQala Server

ASP 501 und ASP 502 von ArtemiS SUITE erweitern Jury Testing - SQala Basic (APR 500 ist erforderlich) und ermöglichen die Verwaltung und Durchführung von Hörversuchen in Hörstudios sowie in Sitzungen mit verteilten Hörplätzen mit mehreren Teilnehmenden.

ÜBERBLICK

ASP 50 Jury Testing - SQala Net

Code 51501

ASP 502 Jury Testing - SQala Server

Code 51502

ASP 501 und ASP 502 sind Erweiterungen der modularen Jury Testing-Software SQala. Die mit Jury Testing - SQala Basic erstellten SQala-Hörversuche lassen sich mit mehreren Teilnehmenden in Hörstudios und in Sitzungen mit verteilten Hörplätzen durchführen.

HAUPTMERKMALE

ASP 501 und ASP 502 sind Erweiterungen von Jury Testing - SQala Basic und ermöglichen das Durchführen von Hörversuchen mit mehreren Teilnehmenden

ASP 501 beinhaltet:

- › SQala-Sitzungsleitung
 - › Interaktive Überwachung und Steuerung von Hörversuchen
 - › Statusübersicht für alle Teilnehmenden während eines Hörversuchs
- › SQala-Server-Manager
 - › Verwalten und Speichern von SQala-Projekten
 - › Unkompliziertes Bereitstellen von Sitzungen in Hörstudios
 - › Anwenderfreundlicher Aufbau der Verbindung zwischen SQala-Server und den einzelnen SQala-Clients (Teilnehmenden)

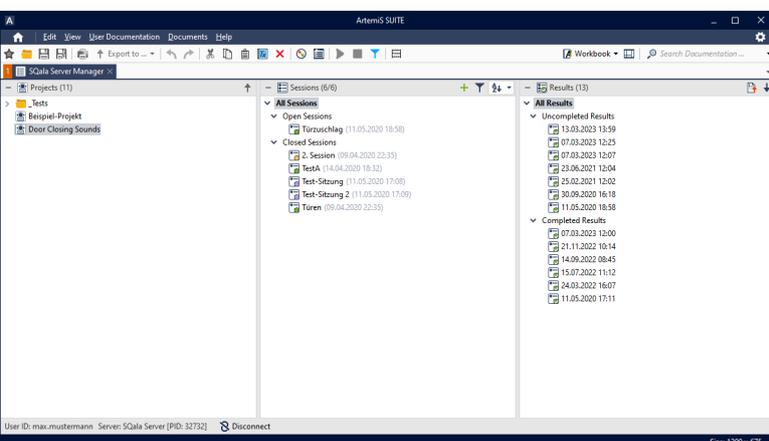
ASP 502 beinhaltet SQala-Server sowie die Lizenz zur Durchführung von Hörversuchen mit SQala Net

Auf jedem Hörplatz muss SQala Client installiert werden (PC, Tablet, usw.)

- › Volle Touchscreen-Unterstützung
- › Es wird keine Lizenz benötigt

ANWENDUNGEN

- › Benchmarking
- › Definieren von Zielgeräuschen
- › Optimieren von Produktgeräuschen



DETAILS

Jury Testing - SQala Net (ASP 501)

SQALA-SITZUNGSLEITUNG

SQala Net ermöglicht die Durchführung von mit APR 500 erstellten Hörversuchen mit mehreren Teilnehmenden in einem Hörstudio (Individual- oder Gruppen-Betrieb) und in Sitzungen mit verteilten Hörplätzen (verteilte Einzelplatz-Systeme oder Hörplätze in einem Hörstudio, die jederzeit an einer Sitzung teilnehmen können). Der Versuchsleitung werden Steuerungswerkzeuge bereitgestellt.

Für die Begleitung der Hörversuche steht SQala-Sitzungsleitung als unkompliziertes Überwachungs- und Steuerungswerkzeug zur Verfügung.

Damit behält die Versuchsleitung die Kontrolle und den Überblick über alle Hörversuchsschritte. Sie kann jederzeit eingreifen und beispielsweise einzelne Schritte freischalten sowie neue Teilnehmende hinzuziehen.

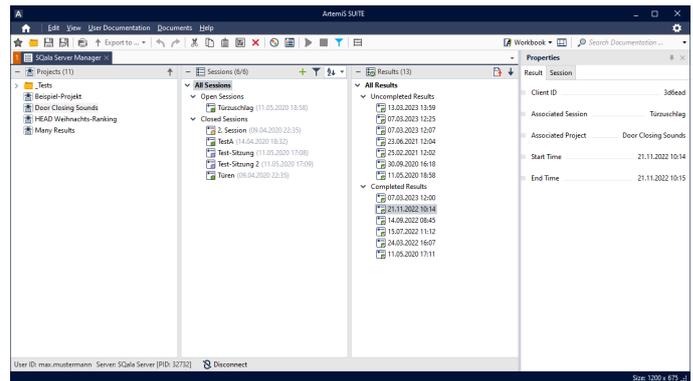
Bei möglicherweise unbeabsichtigten Modifikationen bei der Wiedergabe durch Teilnehmende erhält die Versuchsleitung automatisch einen Warnhinweis.

Eine grafische Oberfläche zeigt jederzeit den Fortschritt der einzelnen Hörversuchs-Teilnehmenden sowie das Ende eines Hörversuchs an. Tooltips geben Informationen etwa zur Anzahl der jeweils referenzierten Geräusche. Die Ergebnisse von Hörversuchen können nach Excel exportiert und dort weiter bearbeitet werden.

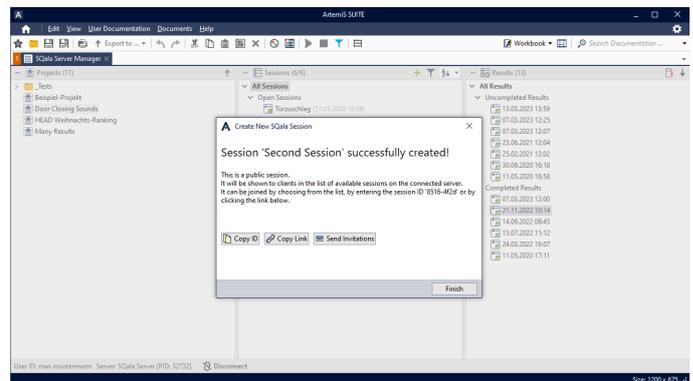
SQALA-SERVER-MANAGER

SQala-Server-Manager ermöglicht die Bereitstellung einer Sitzung für mehrere Teilnehmende in den Szenarien Hörstudio oder verteilte Hörplätze sowie die Speicherung der Sitzungsergebnisse.

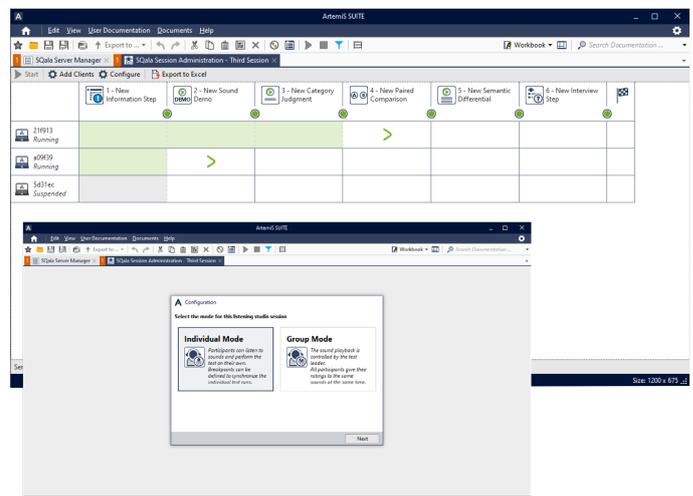
Die Verbindung zwischen SQala-Server und den einzelnen SQala-Clients (Teilnehmende) wird sehr schnell hergestellt.



Verwalten der Ergebnisse eines Hörversuchs mit dem SQala-Server-Manager.



Erstellen von Hörstudio-Sitzungen.



Verwalten eines Hörversuchs im Individual-Betrieb mit der SQala-Sitzungsleitung.

Jury Testing - SQala Server (ASP 502)

Jury Testing - SQala Server beinhaltet SQala-Server zur Durchführung von Hörversuchen mit SQala Net.

Hörstudio-Konfiguration

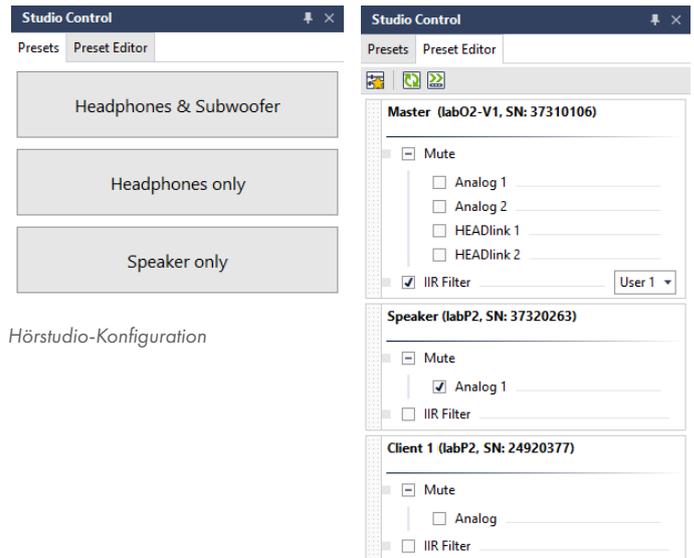
Die Hörstudio-Konfiguration (APR 110 ist erforderlich) dient der schnellen Konfiguration von Wiedergabemodulen und Kopfhörern von HEAD acoustics für den Einsatz im Hörstudio.

Die Hörstudio-Konfiguration ermöglicht es, verschiedene Wiedergabeszenarien (Signalverteilung und Filtereinstellungen der Wiedergabemodule) zu bearbeiten und zu speichern. Nach der Zusammenstellung individueller Hörstudio-Konfigurationen kann mit einem einzigen Klick zwischen den benötigten Konfigurationen gewechselt werden. Signalverteilung und individuelle Filtereinstellungen der Wiedergabemodule werden automatisch angepasst.

Gehörriichtige, binaurale Wiedergabe für Hörstudios

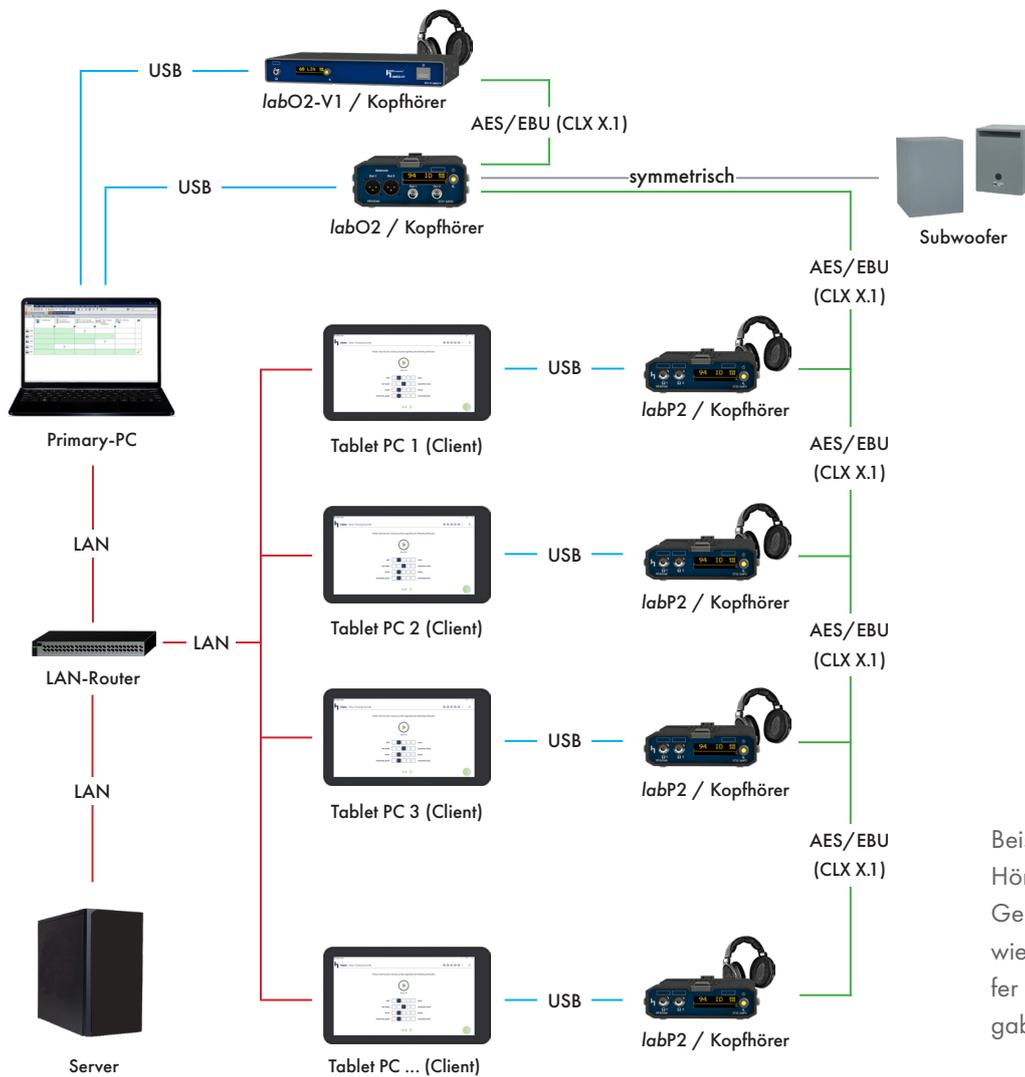
Um in Hörversuchen eine authentische Beurteilung der Geräusche durch die Teilnehmenden zu ermöglichen, muss die Wiedergabe gehörrichtig sein. Zu diesem Zweck stellt HEAD acoustics Wiedergabemodule, Kopfhörer sowie Subwoofer aus einer Hand zur Verfügung, die perfekt auf SQala abgestimmt sind.

- › HEADlab Wiedergabemodule
 - › labP2 (Code 3732)
 - › labP2-V1 (Code 3732-V1)
 - › labO2 (Code 3731)
 - › labO2-V1 (Code 3731-V1)
- › Kopfhörer (von HEAD acoustics)
- › Subwoofer
 - › HSW I (Code 2950)
 - HEAD Subwoofer



Die Wiedergabemodule labO2 und labP2 sind besonders gut für Hörstudios geeignet. An labP2 lassen sich für eine gehörrichtige Wiedergabe zwei entzerrte Kopfhörer anschließen. labO2 steuert die gehörrichtige Kopfhörerwiedergabe im tieffrequenten Bereich mit Subwoofern.

Konfigurationsbeispiel



Beispielkonfiguration eines SQala-Hörstudios im Gruppen-Betrieb. Die Geräusche können über Kopfhörer wiedergegeben werden. Die Subwoofer unterstützen die Kopfhörerwiedergabe im tieffrequenten Bereich.

Voraussetzung:

- › **APR Framework (Code 50000)**
- › **APR 500 Jury Testing - SQala Basis (Code 50500)**



Kontaktinformationen

Ebertstraße 30a
52134 Herzogenrath, Deutschland
Tel.: +49 2407 577-0
E-Mail: sales@head-acoustics.com
Website: www.head-acoustics.com